

II-4052 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2083/J

1988 -05- 0 3

ANFRAGE

der Abgeordneten Geyer, Pilz und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffs Bauskandal "Staatsarchiv"

Da sich nach Bundespräsident und Bundeskanzler auch mit dem
neueröffneten Staatsarchiv nun der Staatsanwalt beschäftigt,
richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Wirtschaftsminister die folgende

ANFRAGE

- 1) Wann wurden Sie über den Skandal vom zuständigen
Sektionschef und Neo-Abgeordneten Schmelz informiert ?
- 2) Woher stammt Ihre Erstinformation über den Skandal ?
- 3) Wer ist für den Umstand verantwortlich, daß das Bauvorhaben
ohne öffentliche Ausschreibung vergeben wurde ?
- 4) Wurde die gewählte Vorgangsweise von SChef Schmelz
seinerzeit gebilligt oder versuchte Schmelz, eine
ordnungsgemäße Ausschreibung durchführen zu lassen ?
- 5) Entspricht die freihändige Vergabe eines Auftrages im Umfang
von 3,6 Milliarden Schilling den einschlägigen Vorschriften?
- 6) Wenn ja, halten Sie das für richtig ?
- 7) Wenn nein, wer ist für die Verletzung und Mißachtung der
Vergaberichtlinien sowohl als Minister als auch auf
Beamtenebene verantwortlich ?
- 8) Welche Schritte werden gegen die politisch Verantwortlichen
eingeleitet ?
- 9) Welche Schritte werden gegen die verantwortlichen Beamten
eingeleitet ?
- 10) Wie hoch schätzen Sie den entstandenen Schaden ?
- 11) Werden Sie versuchen, von den Verantwortlichen Schadenersatz
zu bekommen oder soll der Schaden auch hier wieder vom
Steuerzahler gedeckt werden ?